

# WEITERBILDUNG

Vor Ort · Im Forum · Im Austausch



MUSEUMS  
VERBAND  
BRANDENBURG

## Gegenwart im Museum

### Programm

- ab 9.30 Uhr                   Anmeldung
- 10.00 Uhr                   Begrüßung: Judith Klage, Besucherzentrum Bernau UNESCO-Welterbe Bauhaus und Dr. Arne Lindemann, Museumsverband Brandenburg
- 10.15-11.00 Uhr           "Heute für morgen". Das Sammeln von Gegenwart als künftige Geschichte, Dr. Andreas Ludwig, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
- 11.00-12.00 Uhr           Das Objekt und die Freiheit des Museums. Von der stillen Arbeit des Sammelns zur Beschreibung der Welt, Dr. Kenneth Anders, Oderbruch Museum Altranft
- Das Hier und Jetzt als Bezugspunkt. Themen, Vermittlungsansätze, Formate. Katja Melzer und Gina Schultz, Brandenburg Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte
- 12.00-13.00 Uhr           Mittagspause im Besucherzentrum Bernau (Catering)
- 13.00-14.30 Uhr           Arbeitsgruppe 1 - Objekte der Gegenwart  
Welche Objekte repräsentieren unsere Gegenwart? Nach welchen Kriterien wähle ich diese für meine Sammlung aus? Wie integriere ich Objekte der Gegenwart in mein Sammlungsprofil?
- Arbeitsgruppe 2 – Vermittlung zur Gegenwart  
Was sind aktuelle Gegenwartsthemen für mein Museum? Mit wem spreche ich im Museum über Gegenwart? Welche Formate eignen sich dafür?
- Gemeinsame Zusammenfassung der Ergebnisse aus den AG.
- 14.30-16.00 Uhr           Führung durch das UNESCO-Welterbe Bauhaus, ehemalige Bundesschule des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbunds in Bernau, Thomas Jacobi, Förderverein Baudenkmal Bundesschule Bernau

**Datum**                   04. November 2024, 10-16 Uhr

**Ort**                       Besucherzentrum Bernau UNESCO-Welterbe Bauhaus, Hans-Wittwer-Straße 1, 16321 Bernau bei Berlin, Tel. 03338 70 67 87 9, [www.welterbe-bernaude.de](http://www.welterbe-bernaude.de)

**Anmeldung**           Online unter <https://www.museen-brandenburg.de/veranstaltungen/weiterbildungen#c7939>

Die Weiterbildung ist für Mitglieder von Museumsverbänden kostenlos. Nichtmitglieder zahlen 30 €.

